

DUISBURG

KOMPAKT

Stadtteil - Nachrichten

AUS DEM NORDEN

Haldenbrand lodert unterirdisch weiter

Walsum. Der unterirdische Brand in der Halde Wehofen-West an der Stadtgrenze bei Walsum wird auch nach 70 Jahren noch weiter lodern. Aktuell ist Haldenbetreiber Thyssen-Krupp dabei, dem Feuer seine Nahrung zu nehmen. Eine meterdicke Abdeckung aus luftundurchlässigem Lehm soll verhindern, dass weiter Sauerstoff ins Innere der etwa 40 Meter hohen Anschüttung gerät. In großer Tiefe ist es bis zu 500 Grad Celsius heiß. In Oberflächennähe herrschen zum Teil Temperaturen von immer noch 60 bis 90 Grad. Thyssen-Krupp sieht keine Gefahr für die A 59. Die Trasse durchschneidet die Halde. Auslöser für den Brand seien entweder eine Selbstentzündung oder Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg.



Die Halde enthält Abraum und Schlacke vom Bergwerk.

FOTO: KLINKHARDT